

## EINE FRAGE STEHT IM RAUM – ÜBER SYSTEMAUFSTELLUNGEN

Systeme ähneln Spinnennetzen: Berührt man sie an einer bestimmten Stelle, bewegt sich das Ganze

---



### EINE FRAGE, EIN THEMA STEHT IM RAUM...

Die systemische Aufstellungsarbeit ist eine aus verschiedenen Gruppensimulationsverfahren abgeleitete Methode, bei der Teile eines Systems durch räumliche Anordnung von Personen (Stellvertreter oder Repräsentanten genannt) dargestellt werden. Anfänglich wurde sie vorwiegend im familientherapeutischen Kontext eingesetzt ("Familienaufstellungen"). Mein Lehrer Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer haben das Verfahren unter der Bezeichnung Systemische Strukturaufstellungen® (SySt) um wesentliche Formate und Komponenten erweitert und es auf zahlreiche andere Systeme (z.B. Organisationen, Politik, Darstellende Künste) übertragen. Allen SySt - Formaten liegt eine leicht vermittelbare, deutungsarme und konsequent lösungsfokussierte "Grammatik" zugrunde - damit unterscheiden sie sich in wesentlichen Punkten von der mittlerweile umstrittenen Vorgehensweise Bert Hellingers und legen Wert auf eine klare Abgrenzung (siehe Potsdamer Erklärung der Systemischen Gesellschaft).

#### Aufstellungen

- haben grundsätzlich die (oft verblüffend einfache) Lösung und nicht das Problem im Blick
- lassen Eigenkompetenz erleben
- ermöglichen den Klienten ein "Probearbeiten"
- vermögen Dynamiken aufzuzeigen, die über Sprache allein nicht greifbar werden
- bringen Ausgeblendetes, Verborgenes oder nicht Gewürdigtes zum Vorschein
- können Vermutungen bestätigen
- sind ein ausgezeichnetes Wahrnehmungstraining und vermitteln einen nachhaltigen "Lerneffekt"
- sind nicht lesen im Kaffeesud
- gehören entmystifiziert

Im "Gedächtnis" des Körpers ist vieles aufbewahrt - die Auswirkungen "offener Baustellen" können im beruflichen Alltag genau so akut auftauchen wie in Partnerschaften oder im Familiensystem.

Im Organisationskontext bringt der systemische Blick rasch relevante Informationen über vorhandene Altlasten oder Schief lagen ans Licht. Die Formatvielfalt erlaubt eine breite

Themenbearbeitung, wie etwa Entscheidungsfindungen, Konfliktklärung, Vorbereitung auf Verhandlungen und knifflige Gespräche, Karriereentwicklung, Teamentwicklungs- bzw. Führungsfragen, Fusionen, Nachfolgeregelungen oder Umstrukturierungen. Es ist immer möglich, "verdeckt" aufzustellen, um den Beteiligten einen optimalen Schutz zu garantieren. Entscheidend ist, die aufstellenden Personen in ihrer Eigenkompetenz, Souveränität und Zuversicht zu belassen und sie keiner "Zwangsbeglückung" auszusetzen. Im Einzelsetting arbeite ich mit verschiedenen Symbolen als Platzhalter im Raum oder mit Figuren auf dem Systembrett.

©® 2003 - 2017 Dr. Peter Stalder | Praxis: Schröttergasse 8/3 | A-8010 Graz | +43 676 677 3008  
| [office.coaching@me.com](mailto:office.coaching@me.com)